

FAQ-Liste zu den VOLKSWAGEN CATIA Zusatzapplikationen

Themenschwerpunkte:

Informationsquellen für VOLKSWAGEN-Entwicklungspartner

Bestellung / Änderungen

VALIDAT Basis/Professional

VX1/PX1

Lizenzmanager

Kontaktaufnahme

Neuerungen in der GRC6.2.x

Bekannte Probleme



© Copyright **T-Systems International GmbH** 2018

Alle Rechte vorbehalten.

Version 5.9 Ausgabe vom Dezember 2018

Status: veröffentlicht

Vervielfältigungen jeder Art, auch auszugsweise, sind ohne Genehmigung der T-Systems International GmbH nicht zulässig

Erstellt für:

T-Systems International GmbH

CAX-Service

Alessandro-Volta-Straße 11, 38440 Wolfsburg

+49 375 606199-19 (Tel.)

+49 391 580248942 (Fax)

E-Mail: cax-service@t-systems.com

Autoren:

Annette Lüer, T-Systems International GmbH

Sabine Itani, T-Systems International GmbH

Thomas Hallmann, T-Systems International GmbH

Alle Informationen in dieser Dokumentation werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Viele Hardware- und Softwarebezeichnungen sind gleichzeitig eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Leserkreis.....	7
1.2	Hinweis zur FAQ Liste.....	7
1.3	Abkürzungen / Synonyme für dieses Dokument.....	8
2	Wichtige Informationsquellen	9
2.2	T-Systems ServiceNet.....	10
2.2.1	Website ServiceNet "VOLKSWAGEN KONZERN"	11
2.2.2	ServiceNet Zugang – Registrierung und „Passwort vergessen?“	12
2.2.3	ServiceNet - Shortlinks	12
2.3	Spezielle Bereitstellung „OEM Startpart“	13
3	CA-Applikationen / VX1-Lizenzen: Bestellung, Auslieferung, Änderungen.....	14
3.1	T-Systems Bestellprozess.....	14
3.2	Support Paket.....	14
3.3	Premium Vertragssupport	15
3.4	Lizenzart –Nodelock / Floating / Standort / Konzern	15
3.5	Technische Angaben bei der Lizenzbestellung / Lizenzänderung.....	16
3.5.1	Technische Angaben für VOLKSWAGEN CAA Lizenzen.....	16
3.5.2	Technische Angaben für eine VOLKSWAGEN CAA Lizenzänderung	16
3.5.3	Technische Angaben für VX1 Lizenzen - DSLS (Dassault Systèmes License Server).....	16
3.5.4	Technische Angaben für eine VX1-Lizenzänderung	17
3.6	Lizenzänderung (VOLKSWAGEN CAA, VX1).....	17
3.7	Beschaffung von PX1 und VX1 Lizenzen	18
3.7.1	Ablauf der VX1 Bestellung:.....	18
3.8	VWGRCLite – Erweiterung der Lizenzfeature.....	18
4	Lizensierte Applikationen der VWGRCLite.....	19
4.1	Lizenz-Bundle	19
4.1.1	Standard Paket.....	19

4.1.2	Engineering Paket	20
4.2	Lizensierte VWGRCLite Einzelapplikationen	20
4.3	CA Applikationen Kurzbeschreibungen	21
4.3.1	VALIDAT	21
4.3.2	KVS PlugIn	21
4.3.3	NTool	21
4.3.4	Netline V5	22
4.3.5	OutGen	22
4.3.6	RPS (ReferenzPunkteSystem-Applikation)	22
4.3.7	LTA (Loch-Tool-Applikation)	22
4.3.8	DoLittle V5	22
4.3.9	BoM2KSL	23
4.3.10	VWMetho	23
4.3.11	CADGlyph	23
4.3.12	VWGVarTool	23
4.3.13	3DZP	24
4.3.14	PARAFIX	24
5	VALIDAT	24
5.1	Unterschied VALIDAT Basis / VALIDAT Professional	25
5.2	Mehrwert der VALIDAT-Professional Lizenz	26
5.2.1	Automatisierte VALIDAT Prüfung von CATIA Daten	26
5.2.2	Automatische Freigabe der VALIDAT Professional Lizenz	26
5.2.3	VALIDAT CATDua - zusätzliche Option für Clean	27
5.3	VALIDAT Strukturanalyse	28
5.3.1	Historischer Hintergrund	28
6	Mehrwert der VX1-/ PX1-Lizenz	29
7	Freigegebene Betriebssystem / CATIA V5-6 Kombinationen	29
8	Lizenzmanager FlexNet	30

9	Kontaktaufnahme mit dem CAx-Team – Service Desk	30
9.1	Sie wenden sich an das CAx-Team, telefonisch oder per Mail	30
9.2	Melden von VWGRCLite Fehlern	31
9.3	Vorgehensweise beim Einreichen einer Anforderung.....	31
10	Best Practice	32
10.1	Eine Möglichkeit zum Konfigurieren des KVSPugin.....	32
11	Neuerungen in der GRC 6.2.x.....	33
11.1	NEWS - Wechsel zur Group Reference CATIA (GRC) 6.2.10.11 – vom 13.12.2018.....	33
11.2	NEWS – Freigabe der GRC 6.2.10 und VWGRCLite 6.2.10 bei Volkswagen AG – vom 22.10.2018 .	33
12	Bekannte Probleme	34
12.1	Datei %TEMP%\inst_grx.lock	34
12.2	Installation bei schon bestehender VWGRCLite	34
12.3	Workaround für BoM2KSL 2.4.3- Export KSL Property	34
12.4	Schalter „Synchronize with Teivon“ ist ohne Funktion.....	34
13	VWGRCLite.....	35
13.1	VWGRCLite –Bedingungen und Voraussetzungen	36
13.2	VWGRCLite – Tipps u Tricks.....	36
13.2.1	ServiceNet - Schnelleinstieg Marken	36
13.2.2	VWGRCLite – Support Mail	37
13.2.2.1	VWGRCLite – Support Mail ohne Outlook-Installation.....	37

1 Einleitung

Die vorliegende FAQ-Liste stellt Antworten zu den nachfolgenden Themengebieten zur Verfügung. Es wird kein klassischer Frage/Antwort Ablauf verwendet. Es befindet sich unter einem Themengebiet die entsprechende Abhandlung von häufigen Fragestellungen.

Themenschwerpunkte:

Wichtige Informationsquellen

Lizenzbestellung, Auslieferung, Wechsel

VOLKSWAGEN CATIA Zusatzapplikationen

Leistungsunterschiede VALIDAT Basis / VALIDAT Professional

VX1 / PX1

Lizenzmanager

Kontaktaufnahme

1.1 Leserkreis

Dieses Dokument richtet sich an VOLKSWAGEN-Entwicklungspartner, die sich für die CATIA Zusatzapplikationen interessieren.

1.2 Hinweis zur FAQ Liste

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Beantwortung aller Fragen. Für speziellere Fragen, Anregungen oder bei Unklarheiten melden Sie sich bitte direkt bei uns.

1.3 Abkürzungen / Synonyme für dieses Dokument

Abkürzung	Bedeutung
FAQ	Frequently Asked Questions → häufig gestellte Fragen
ServiceNet	T-Systems ServiceNet The Automotive/Manufacturing Competence Center Den VW Konzern Teil finden Sie ab dem Einstieg: https://vwkonzern.t-systems.de z. B. für Themen wie VWGRCLite, Lizenzbestellung
VWGroupSupply	VOLKSWAGEN-Web-Portal für Partner Link: http://www.vwgroupsupply.com (Extra Zugang wird benötigt)
VW GRC	Volkswagen Group Reference CATIA
VWGRCLite	Volkswagen Group Reference CATIA Lite Definiert für teilnehmende Volkswagen Marken, Fachbereiche und Zusatzapplikationen die CATIA Umgebung beim Entwicklungspartner.

2 Wichtige Informationsquellen

Wo kann ich mich als VOLKSWAGEN-Entwicklungspartner informieren?

Beim VOLKSWAGEN-Ansprechpartner im jeweiligen Projekt
Partner-Portale der VOLKSWAGEN-Marken
Partnerinformationsveranstaltungen der VOLKSWAGEN-Marken
T-Systems ServiceNet
Trainings

Mit Ihrem VOLKSWAGEN-Ansprechpartner sollte, neben vielen Anderem, Folgendes unbedingt vorab geklärt worden sein z.B.:

Zugang zum VWGroupSupply
Skill-Vorgaben an den Konstrukteur
benötigter Bedarf an VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen
VOLKSWAGEN-Normen/Konstruktionsstandards, nach denen gearbeitet werden soll

Bitte beachten Sie die An- und Abkündigungen in den Partner-Portalen der VOLKSWAGEN-Marken und bei uns im T-Systems ServiceNet. Zum Teil können Sie sich dort auch für Newsletter einschreiben.

Es wird außerdem empfohlen, die Partnerinformationsveranstaltungen der jeweils für Sie relevanten Marke zu besuchen. Außer den „Informationen aus erster Hand“ können Sie auf den Partnerinformationsveranstaltungen auch direkt Anregungen und Fragen adressieren.

Zu den VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen werden Software, Dokumentationen und einige Video-Dokumentationen zur Verfügung gestellt. Diese sollten unbedingt dem Anwender zur Verfügung gestellt und im Bedarfsfalle gelesen werden.

Da die Anwendung der Zusatzapplikationen nicht selbsterklärend ist, empfiehlt es sich für „neue“ Anwender entsprechende Trainings zu absolvieren (z.B. bei: VOLKSWAGEN Coaching, AUDI Akademie).

2.1 ONE.Konzern Business Plattform / VWGroupSupply

Mit dem Release der GRC 4.5.0 erfolgt die Einstellung des Partnerpaket Verfahrens. Aus diesem Grund wird das VOLKSWAGEN-Partner-Paket nicht mehr auf der Webseite „VWGroupSupply“ bereitgestellt.

Ab der GRC 4.5.0 ist es für Entwicklungspartner verpflichtend die VWGRCLite einzusetzen

VOLKSWAGEN Web Portal für VOLKSWAGEN-Partner

Link: <http://www.vwgroupsupply.com>

Bitte beachten Sie die An-/Abkündigungen im VWGroupSupply.

Für die ONE.Konzern Business Plattform wird ein Zugang benötigt, der über VOLKSWAGEN beantragt werden muss.

Nach einem erfolgreichen Login haben Sie Zugriff auf z.B. folgenden Link:

<https://sso.volkswagen.de/fedl/de/FEDL.catia.html>

Hier finden Sie Information rund um CATIA bei VOLKSWAGEN, z.B. Methodiken zum herunter laden.

2.2 T-Systems ServiceNet

Was finde ich im ServiceNet?

Das T-Systems ServiceNet stellt Ihnen folgende Inhalte bereit:

- zum Herunterladen die aktuell freigegebene Software bzw. Dokumentation (Applikations-Bundle / Einzelapplikationen) der VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen
- Informationen für die Bestellung der Lizenzen der VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen und der VX1 Lizenzen (z.B. Vertragsbedingungen, Preisinformationen, Bestellseiten)
- für die VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen den passenden Lizenzmanager
- aktuelle VX1-Software zum Herunterladen
- weitere Informationen zu den aktuell freigegebenen VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen (z.B. aktuelle Applikationsversionen, Integrationsanleitung)

Wo bekomme ich die VX1-Software?

Die VX1-Software stellt Funktionalitäten für die CA-Applikationen in CATIA V5-6 zur Verfügung. Wird die VX1-Software nicht installiert, funktionieren manche CA-Applikationen nicht.

Die VX1-Software können Sie unter folgendem Link herunterladen <https://vwkonzern.t-systems.de/vx1>

2.2.1 Website ServiceNet “VOLKSWAGEN KONZERN”

Die Einstiegsseite zu der VOLKSWAGEN Group Reference CATIA Lite (VWGRCLite) findet sich im ServiceNet unter folgendem Link: <https://vwkonzern.t-systems.de/>

Im öffentlichen Bereich finden Sie alles Relevante zum Thema [Lizenz-Bestellung](#) (Applikationslizenzen, Support, usw.), plus viele wichtige Zusatzinformationen rund um die VWGRCLite.

Der nicht öffentliche ServiceNet Bereich beinhaltet Downloads zu den aktuell von Volkswagen freigegebenen [VWGRCLite-Paketen](#). Die nicht-öffentlichen Seiten sind mit einem rotem Schloss Symbol gekennzeichnet.

The screenshot displays the ServiceNet website for Volkswagen Konzern. At the top, there is a navigation bar with the T-Systems logo and several menu items: NEWS, LIZENZ-BESTELLUNG, DOWNLOADS, ZUSATZINFORMATIONEN, and SPECIALS. A search icon is also present. Below the navigation bar, a large banner image shows a car assembly line. Overlaid on the banner is the text "VOLKSWAGEN KONZERN" and three buttons: "ANMELDEN", "NEUREGISTRIERUNG", and "Passwort vergessen?". Below the banner, there are five links for different brands: "Marke VW", "Marke Audi", "Marke Skoda", "Marke SEAT", and "Marke Lamborghini". The main content area features three columns of information. The first column is titled "CATIA V5-6R2016" and contains the text "Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen zum Wechsel auf CATIA V5-6R2016. Mehr erfahren". The second column is titled "VWGRCLite" and contains the text "Durch die immer komplexer werdenden Abhängigkeiten in den Volkswagen CATIA V5-6 Partnerumgebungen hat sich Volkswagen entschlossen, viele der bisher notwendigen Installationskomponenten in einer ... Mehr erfahren". The third column is titled "T-SYSTEMS BESTELLPROZESS" and contains the text "Sie erzeugen sich Ihren Vertrag selbst aus Ihren im Internet eingegebenen Daten. Damit haben Sie sofort eine verbindliche Preisinformation von uns vorliegen. Es handelt sich nicht um eine ... Mehr erfahren".

2.2.2 ServiceNet Zugang – Registrierung und „Passwort vergessen?“

Um einen ServiceNet Zugang zu bekommen, nutzen Sie bitte oben rechts den „Registrierung“ Link oder die Schaltfläche „Neuregistrierung“. Bitte beachten sie, dass die eingegebene Email-Adresse später auch Ihrem Zugang entspricht. Der Zugang wird nur gewährt, nachdem ein Nutzungsvertrag für eine VW-CAx-Applikation abgeschlossen wurde.

Ein neues Passwort kann, über den Link „Passwort vergessen?“ angefordert werden.



2.2.3 ServiceNet - Shortlinks

Eine Übersicht der Shortlinks rund um die VOLKSWAGEN GRCLite finden Sie hier:

<https://wvkonzern.t-systems.de/shortlinks>

2.3 Spezielle Bereitstellung „OEM Startpart“

Das "OEM Startpart" ist nicht generell für Entwicklungspartner freigegeben.

Für Entwicklungspartner, die das "OEM Startpart" produktiv einsetzen möchten, steht ein gesonderter Download (Specials Bereich) zur Verfügung.



Um die entsprechende Seite aufzurufen, klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link:

<https://vwkonzern.t-systems.de/oem-startpart>

Für den Zugriff auf diese Seite sind User-Name und Passwort erforderlich. Bitte senden Sie uns eine E-Mail an die Adresse: cax-service@t-systems.com, wenn Sie Interesse an einem Zugriff auf diese Seite haben. Bitte geben Sie im Betreff "OEM Startpart wird benötigt" an. Des Weiteren werden Ihre kompletten Kontaktdaten (Vorname, Nachname, E-Mail, Telefon, Firmenkontaktdaten) sowie Information zum Auftrag gebenden Fachbereich (Marke, Fachbereich, Ansprechpartner) benötigt.

Bitte beachten Sie, Ihre Angaben werden vom entsprechenden VW/AUDI Bereich geprüft. Nach einer erfolgreichen Prüfung wird die Freigabe für den speziellen Downloadbereich erteilt.

3 CA-Applikationen / VX1-Lizenzen: Bestellung, Auslieferung, Änderungen

3.1 T-Systems Bestellprozess

Seit dem 1.7.2010 hat T-Systems in Absprache mit Volkswagen den Bestellprozess für die Volkswagen CAA Programme geändert. Sie erzeugen sich Ihren Vertrag selbst aus Ihren im Internet eingegebenen Daten. Damit haben Sie sofort eine verbindliche Preisinformation von uns vorliegen. Es handelt sich nicht um eine Internetbestellung.

Achtung – wichtig! Erst nachdem der unterzeichnete Vertrag per Fax oder Mail bei T-Systems eingegangen ist, können Lizenzen erzeugt werden.

Unter dem folgenden Link finden Sie eine detaillierte Beschreibung zum Bestellprozess:

<https://vwkonzern.t-systems.de/bestellprozess>

Bitte senden Sie uns den Vertrag als Fax an unsere Nummer **+49 391 580 248 942** oder per Mail an cax-service@t-systems.com

3.2 Support Paket

T-Systems bietet seit dem 01.07.2010 für die aktuelle Lizenzperiode ein Support Paket auf Grundlage der CATIA V5-6 Umgebung der Marke Volkswagen an. Dieses ermöglicht Ihnen oder Ihrer IT bei aufkommenden Fragestellungen Unterstützungsleistungen bei uns abzurufen.

Sie können direkt bei der Lizenzbestellung das Support Paket für 400 EUR mit bestellen, der Abschluss ist für Neukunden verpflichtend. Bestellungen von Neukunden, die das Support Paket nicht enthalten, werden nicht bearbeitet!

Das Support Paket enthält folgende Leistungen:

- Unterstützung bei der Installation der VWGRCLite, Support wird durchgeführt per Email oder nach Ermessen von T-Systems per Telefon (max. 4h pro Vertragsjahr).
- Eine technisch begründete Lizenzänderung pro Vertragsjahr.

Sollten Sie als Bestandskunde zu einem späteren Zeitpunkt das Supportpaket wünschen, muss auch die Lizenz um ein Jahr verlängert werden. Die Restlaufzeit der alten Lizenz wird dabei angerechnet.

3.3 Premium Vertragssupport

Seit dem 01.05.2011 bietet T-Systems einen Premium Vertragssupport für 200€ netto an.

Der Premium Vertragssupport enthält folgende Leistungen:

- vertragsbezogene Beratung durch unsere Consultants, max. 1 Stunde
- Ermittlung und Aufnahme der erforderlichen Maschinendaten
- Erstellen und Zusenden des Vertragsformulars per e-Mail
- gegebenenfalls Anmeldung am firmeneigenen Bestelltool

Der Premium Vertragssupport gilt für die Produkte:

- BoM2KSL
- DoLittle
- Engineering Package
- Standardpaket
- VALIDAT
- VWMetho

3.4 Lizenzart –Nodelock / Floating / Standort / Konzern

Die Lizenzierung erfolgt jeweils nur für einen bestimmten Standort mit Nodelocked oder mit Floating Lizenzen. Als Standort sind die unter der im Vertragsdokument angegebenen postalischen Adresse erreichbaren Geschäftsräume des Lizenznehmers definiert.

Nodelock-Lizenzen werden für einen bestimmten Arbeitsplatzrechner ausgestellt. Sie sind in der Nutzung auf diesen Arbeitsplatz beschränkt. Die Anzahl der gleichzeitigen Lizenznutzer ist 1.

Floating-Lizenzen werden für einen Lizenzserver oder für 3 Lizenzserver (Triade) ausgestellt. Sie sind nicht an bestimmte Arbeitsplatzrechner gebunden. Die Anzahl der gleichzeitigen Nutzer wird durch die Anzahl der bestellten Lizenzen festgelegt.

Eine "Floating Erstlizenz" ist eine Floating Lizenz einer CA-Applikation mit einem Benutzer auf einem Lizenzserver oder einer Server Triade an einem Standort. Eine "weitere Floating-Lizenz" ist eine zu der "Floating Erstlizenz" zusätzliche Lizenz einer CA-Applikation auf dem gleichen Lizenzserver/Server Triade an einem Standort (gleiche CPU ID).

Standort-Lizenzen sind Floating-Lizenzen. Eine Standort-Lizenzdatei beinhaltet 999 Floating-Lizenzen.

Konzern-Lizenzen sind Floating-Lizenzen. Eine Konzern-Lizenz beinhaltet 999 Floating-Lizenzen. Die Nutzung von Konzern-Lizenzen ist nicht auf einen Standort beschränkt, sondern auf die im Bestelldokument angegebene Anzahl von Standorten. Eine Nutzung an mehr Standorten ist ausgeschlossen.

Bei Verstößen gegen die Lizenzvereinbarungen wird kein Support gewährt.

3.5 Technische Angaben bei der Lizenzbestellung / Lizenzänderung

Wie ermittele ich die technischen Angaben für die Lizenzbestellung?

3.5.1 Technische Angaben für VOLKSWAGEN CAA Lizenzen

Die VOLKSWAGEN CA Applikationen sind FlexNet (Firma FLEXERA SOFTWARE) lizenzgeschützt.

Zur Lizenzerstellung wird die CPU-ID Ihres Rechners (bei Nodelock-Lizenzen) bzw. Ihres FlexNet Server (bei Floating Lizenzen) benötigt.

WIN: "ipconfig /all" (MAC Adresse der Netzwerkkarte)

AIX: uname -m

redhat: "ipconfig /all" (MAC Adresse der Netzwerkkarte)

Sollten Ihnen mehrere Adressen ausgegeben werden, verwenden Sie bitte nur die physikalische Adresse der Ethernetadapter LAN-Verbindung als CPU-ID.

3.5.2 Technische Angaben für eine VOLKSWAGEN CAA Lizenzänderung

Wird ein Lizenzswitch z.B. aufgrund eines Rechneraustausches notwendig, benötigen wir folgende Angaben:

CPU-ID des neuen Rechners

CPU-ID des bisherigen Rechners

Produkte/Lizenzen, die von dem Wechsel betroffen sind

Es ist hilfreich, wenn Sie uns die bestehende Lizenzdatei oder die Lizenz-Versandmail zur Verfügung stellen.

3.5.3 Technische Angaben für VX1 Lizenzen - DSLS (Dassault Systèmes License Server)

CATIA unterstützt nur den DSLS Lizenzserver. Die Software und weiterführende Informationen erhalten sie über Dassault Systemes (<https://www.3ds.com/support/>).

VX1 ist CATIA V5-6 Software und ist DSLS lizenziert. Zur Lizenzerstellung wird die DSLS-ID Ihres Rechners (bei Nodelock-Lizenzen) bzw. Ihres DSLS Server (bei Floating Lizenzen) benötigt.

Unter folgendem Link finden Sie ein Tool für das Auslesen der DSLS ID:

<http://www.3ds.com/terms/software-keys/?xtmc=DSLicTarget&xtcr=1>

unter "LICENSE KEY TOOLS"

3.5.4 Technische Angaben für eine VX1-Lizenzänderung

Sollte ein Lizenzswitch aufgrund z.B. eines Rechneraustausches nötig werden, benötigen wir die folgenden Angaben:

DSLS-ID und OS Level des neuen Rechners

DSLS-ID und OS Level des bisherigen Rechners

Sinnvoll ist es an dieser Stelle, uns die alte Lizenzdatei oder Lizenzversandmail mitzuschicken.

3.6 Lizenzänderung (VOLKSWAGEN CAA, VX1)

Für nachträgliche Lizenzänderungen (Lizenzswitch) bezüglich der VOLKSWAGEN-CAA oder der VX1 Lizenzen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 195,- Euro netto erhoben.

Um einen Lizenzswitch zu beauftragen, verwenden Sie bitte unser Änderungsformular aus dem ServiceNet. Das Änderungsformular finden Sie zum Herunterladen im ServiceNet in der Rubrik "[Lizenz-Bestellung](#)".

Das Formular senden Sie bitte unterschrieben an unser Fax mit der Nummer +49 391 580 248 942.

Berechnet wird der Änderungsvorgang pro Fax. Dieser kann auch aus mehreren Lizenzen (VOLKSWAGEN CAA, VX1) bestehen, die in dieser Änderungsbestellung enthalten sind.

Soll eine VX1-Lizenz gewechselt werden, benötigt Dassault das ausgefüllte Formular „DASSAULT SYSTEMES LICENSE KEY REQUEST FORM“. Dieses Formular befindet sich ebenfalls in dem Zip-File, welches zum Herunterladen im ServiceNet in der Rubrik "[Lizenz-Bestellung](#)" zu finden ist.

Sollten VX1-Lizenzen während ihrer Gültigkeit mehrfach gewechselt werden, wird die jeweilige Bearbeitungsgebühr des Änderungsvorgangs erhoben.

Läuft eine bestehende VX1-Lizenz regulär aus, kann sie bei Bedarf kostenfrei nachbestellt werden, dabei kann ein neuer Rechner/Server angegeben werden.

3.7 Beschaffung von PX1 und VX1 Lizenzen

Woher bekomme ich die PX1-Lizenz? Wie viel kostet die PX1-Lizenz?

Woher bekomme ich die VX1-Lizenz? Wie viel kostet die VX1-Lizenz?

Die PX1 Lizenz können Sie bei Dassault, bzw. einem Dassault Business Partner, erwerben. Die PX1-Lizenz ist nicht kostenfrei.

Die VX1-Lizenz ist für VOLKSWAGEN-Entwicklungspartner kostenfrei und kann über T-Systems bezogen werden. Voraussetzung ist ein abgeschlossener Vertrag über entsprechende VOLKSWAGEN-CA-Applikationen (Engineering Package, Standard Package oder VWGValidat Professional).

3.7.1 Ablauf der VX1 Bestellung:

Was passiert mit einer VX1-Bestellung?

Einmal wöchentlich bestellt T-Systems bei Dassault Systemes Lizenzen. Sobald T-Systems diese von Dassault Systemes erhält, werden sie an die Entwicklungspartner ausgeliefert.

Hinweis → Dassault generiert nur dann die VX1-Lizenz, wenn T-Systems folgende Daten zur Bestellung mitliefert:

Firma und Ansprechpartner
Straße / Hausnummer
PLZ, Ort
Email-Adresse und
Telefonnummer.

Mit der Bestellung erteilen Sie T-Systems die Genehmigung diese Daten an Dassault weiterzugeben.

Hinweise:

Eine VX1-Lizenz benötigt eine PX1-Lizenz. Eine VX1 Lizenz ohne PX1-Lizenz bringt keine weitere Funktionalität.

Um die VX1 Lizenz nutzen zu können, muss die VX1-Software auf dem Rechner installiert sein.

3.8 VWGRCLite – Erweiterung der Lizenzfeature

Für die Nutzung der VWGRCLite wird ein spezielles FlexNet Lizenzfeature namens VWGRCLITE benötigt. Beim Ausstellen neuer VW Applikationslizenzen (z.B. für VALIDAT, Standardpaket oder Engineering Package) wird dieses Lizenzfeature automatisch mitgeliefert.

Diese VWGRCLite Lizenz ist kostenfrei und wird für die Nutzung der VWGRCLite GUI benötigt.

Ein separates Bestellen von VWGRCLite Lizenzen ist nicht vorgesehen.

Weitere Informationen zur VWGRCLite finden Sie in unseren NEWS im ServiceNet: <https://vwkonzern.t-systems.de/vwgrclite-news>

4 Lizenzierte Applikationen der VWGRCLite

Im T-Systems ServiceNet finden sich Lizenz-Bundle und auch VWGRCLite Einzelapplikationen.

Sowohl die Applikationen der hier vorgestellten Pakete als auch die Einzelapplikationen sind effiziente Hilfsmittel für die Einhaltung der VOLKSWAGEN-Normen/Konstruktionsstandards im CAD-System CATIA. Das Einhalten der VOLKSWAGEN-Normen/Konstruktionsstandards bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit mit dem Volkswagen-Konzern.

Woher erfahre ich welche Zusatzapplikationen ich benötige?

Bitte sprechen Sie den Bedarf von VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen mit Ihrem VOLKSWAGEN-Auftraggeber ab. Je nach Auftragspezifikation kann es hier Unterschiede geben.

4.1 Lizenz-Bundle

Warum gibt es zwei Lizenz-Bundle?

Was ist der Unterschied zwischen den Lizenz-Bundle „Standard Paket“ und „Engineering Paket“?

Kann man auch einzelne Bestandteile eines Paketes bestellen?

Die am häufigsten benötigten Applikationen wurden in Paketen zusammengefasst. Dabei haben sich Unterschiede bei den VOLKSWAGEN-Marken herausgestellt. So kam es, dass z.B. von AUDI für Entwicklungspartner die Vorgabe zur Verwendung des Engineering Packages gemacht wurde.

Engineering Package und Standard Package unterscheiden sich darin, dass im Standard Package kein VALIDAT Basis enthalten ist.

Mit Ausnahme von VALIDAT können für die anderen Applikationen eines Bundles keine separaten Lizenzen bestellt werden.

4.1.1 Standard Paket

Das Standard Paket besteht aus:

KVS-PlugIn

NTool

Netline V5

Outgen

RPS

LTA

VTA

4.1.2 Engineering Paket

Das Engineering Paket besteht aus:

- VALIDAT Basis
- KVS-PlugIn
- NTool
- Netline V5
- Outgen
- RPS
- LTA
- VTA

4.2 Lizenzierte VWGRCLite Einzelapplikationen

Für folgende Einzelapplikationen können Lizenzen bestellt werden:

- DoLittle
- VALIDAT (Basis/Professional)
- BoM2KSL
- VWMetho (besteht aus „ABBRICH“, „FLAN“ und „SURPRESS“)
- CADGlyph
- VEM
- VWGVarTool
- 3DZP (FTACaptureAid Lizenz)
- PARAFIX

4.3 CA Applikationen Kurzbeschreibungen

Wobei können mich die VOLKSWAGEN-Zusatzapplikationen unterstützen?

4.3.1 VALIDAT

VALIDAT sichert die Einhaltung der Datenqualität entsprechend der Volkswagen-Norm 01059 Teil 6. Ihre CATIA-V5-Dokumente werden mit teils firmenspezifischen Kriterien auf die Einhaltung dieser Norm geprüft.

Für einige Meldungen stehen im VALIDAT Reparaturfunktionen zur Verfügung.

VALIDAT kann eine Strukturanalyse des CATIA-Modells durchführen.

Die seit VALIDAT Version 2.0.7 vorhandene Funktion zur vereinfachten Linkanalyse (ohne PX1/VX1) ist mit VALIDAT Version 2.3.6 zur Standard-Prüfmethode geworden.

Eine PX1/VX1 Lizenz wird weiterhin für die automatisierte Verzeichnisüberwachung von Baugruppen (ZSB, KPR) mit VALIDAT Batch (Watch Directory) benötigt. Mehr Details siehe [VALIDAT Strukturanalyse](#).

Mit VALIDAT lässt sich die Qualität der ausgetauschten Daten nach einheitlichen Kriterien beurteilen, denn das Prüfprogramm führt eine Kontrolle der erzeugten CAD-Daten gemäß VDA Empfehlung 4955/4 durch. So lässt sich die Qualität von CAD-Elementen und Elementverbänden nach definierten Prüfkriterien ermitteln. Entsprechend den Prüfanforderungen können Toleranzwerte eingestellt und gespeichert werden. Die grafische Darstellung der Prüfergebnisse ermöglicht ein schnelles und zielgerichtetes Auffinden der abweichenden Bereiche und Elemente.

VALIDAT gibt es in den Ausbaustufen: Basis und Professional. Weiteres hierzu siehe unter "[Unterschied VALIDAT Basis / VALIDAT Professional](#)".

4.3.2 KVS PlugIn

Das KVS PlugIn bietet als in CATIA integrierte Toolbar effiziente Funktionen zum Strukturcheck der CAD-Dokumente, zum Erzeugen des Volkswagen-TAR-Archivs und dem Speichern der Daten im KVS.

Für das KVS PlugIn sind die PX1- und VX1-Lizenz erforderlich.

4.3.3 NTool

Die CAA Applikation Namenstool V5 (NTool) unterstützt den CAD Anwender bei der Vergabe normgerechter Dokumentennamen nach den Vorschriften des Volkswagen-Konzerns. Der Anwender wird durch Masken, Menüs und punktuelle Hilfen effizient zur richtigen Benennung bestehender und neuer Dokumente geführt. Die in Profilen gespeicherten Namensregeln können individuellen Erfordernissen angepasst werden. Mit entsprechenden CATIA Lizenzen unterstützt NTool durchgängig die Vermeidung fehlerhafter Links.

Für einige NTool-Funktionen ist die PX1-Lizenz von Vorteil (siehe auch unter "[Mehrwert der VX1 / PX1 Lizenz](#)").

4.3.4 Netline V5

Netline V5 stellt den CATIA Anwendern eine Funktion zur Verfügung, durch die in CATIA-V5-CATDrawings Netzlinien sowohl in den Grundebenen als auch in beliebigen Schnittansichten mit der entsprechenden Beschriftung und mit einstellbarem Netzlinienabstand erzeugt werden können. Die Applikation Netline bietet Funktionen zum Erzeugen, Modifizieren und Löschen von Netzgittern. Das zu erzeugende Netz wird durch Linienart und -breite, Linienabstand, Texthöhe und Textposition sowie Skalierung in einem Panel beschrieben. Die Ansichtsebene wird automatisch bestimmt und das Netzgitter innerhalb der vorher indizierten Punkte als Verband erzeugt.

4.3.5 OutGen

Outgen generiert interaktiv menügesteuert den Prozesskettenadapter entsprechend der Methodenvorschrift des Volkswagen-Konzerns.

4.3.6 RPS (ReferenzPunkteSystem-Applikation)

RPS ist eine Anwendung zur Unterstützung des Prozesses zur Erzeugung von Referenzelementen in CATIA V5-6. Dazu werden spezielle RPS-Features erzeugt und in CATIA-Modellen gespeichert. Diese können auch in Tabellenform angezeigt werden.

Die Applikation RPS wurde mit der GRC4.1.1 freigegeben. Grundsätzlich sollten Sie mit Ihrem VOLKSWAGEN-Ansprechpartner klären, welche Applikationen und welche Methodik zum Einsatz kommen. Im Besonderen ist abzustimmen, welches RPS (VEM/RPS Makro oder CAA-RPS) eingesetzt werden darf.

4.3.7 LTA (Loch-Tool-Applikation)

LTA ist eine Anwendung zur Unterstützung des Prozesses zur Erzeugung von LTA-Elementen in CATIA V5-6. Dazu werden spezielle LTA-Features erzeugt und in CATIA-Modellen gespeichert. Diese können auch in Tabellenform angezeigt werden.

4.3.8 DoLittle V5

DoLittle ist ein System zur Erstellung mehrsprachiger CAD-Konstruktionen.

Es unterstützt den Konstrukteur online bei der mehrsprachigen Texteingabe in CAD-Systemen auf Basis einer zentralen firmenspezifischen Sammlung von Zeichnungstexten.

Mit DoLittle hat T-Systems für die Entwicklungspartner des Volkswagen-Konzerns die passende Lösungsplattform parat: ein System zur Unterstützung der Konstrukteure bei der Erstellung mehrsprachiger CAD-Konstruktionen auf Basis eines firmenspezifischen Textkatalogs. Die zentrale Datenbasis umfasst eine große Anzahl von Texteinträgen, nicht vorhandene Übersetzungen können direkt im System angefordert werden.

Zwar ist das DoLittle-Modul unabhängig vom eingesetzten CAD-System, besondere Vorteile bietet aber die spezifische Integration in die führenden Plattformen CATIA® und Pro/E. Die derzeitige Ausbaustufe von DoLittle unterstützt die Sprachrichtungen "Deutsch – Englisch", „Englisch - Deutsch".

Zur weiteren Information über Dolittle sind die Dokumente „Dolittle_Getting_Started“ und das „Dolittle_UserManual“ zu empfehlen. Diese Dokumentationen stehen zum Download in einem Zip-Archiv unter <https://vwkonzern.t-systems.de/download-dolittle> in der Rubrik „Dolittle DOKUMENTATION“ bereit.

4.3.9 BoM2KSL

Die CATIA V5-6 Zusatzapplikation „BoM2KSL“ stellt alle notwendigen Funktionen zur Einhaltung der Unternehmensvorgaben für Stücklisten bereit und übergibt als Hintergrundprozess via XML die erzeugte Stückliste an KSL.

4.3.10 VWMetho

Die CATIA V5-6 Zusatzapplikation „VWMetho“ besteht aus den einzelnen Elementen „ABBRICH“, „FLAN“ und „SURPRESS“.

ABBRICH unterstützt die Festlegung/Analyse von Beschnittrichtungen. Entsprechend den vom Benutzer vorgegebenen Grenzwinkeln werden für die ausgewählten Beschnittkurven eine oder, falls dies unter Einhaltung der zulässigen Winkel nicht möglich ist, mehrere Beschnittrichtungen vorgeschlagen.

Die ausgewählten Beschnittkurven werden analysiert und entsprechend als „IO“, „Warning“ oder „Critical“ markiert. Das Ergebnis der Analyse kann im Modell gespeichert werden. Die Visualisierung ist dann ggf. auch ohne entsprechende Lizenz möglich.

Die Applikation FLAN stellt für CATIA-V5 Funktionen zur Ermittlung von Beschnittkonturen von verformten Bauteilen (Flansch) auf den Flächen des nicht verformten Rohlings (Ankonstruktion) und Abwickeln ebener Abkanteile mit konstanten und mit variablem Radius zur Verfügung.

4.3.11 CADGlyph

CADGlyph ist ein Tool zur dreidimensionalen Texterzeugung im CATIA V5-6. Dabei kann der Text auf beliebig gekrümmten Flächen erzeugt werden. Der Text ist assoziativ und passt sich der gewählten Kurve immer an, auch wenn dieser mehrzeilig ist. Größter Vorteil ist, dass der Text mit tangentialen Flächen erzeugt wird, die auf ein Minimum reduziert sind. Dies führt zu mehr Möglichkeiten und einer besseren Performance im Vergleich mit DXF.

4.3.12 VWGVarTool

VWGVarTool (interne Bezeichnung: Variantentool) ist ein Tool zur Erzeugung und Steuerung von Varianten in CATIA V5-6.

Vom VWGVarTool wird eine CATIA V5-6 Baumstruktur mit allen relevanten Baugruppen und Einzelteilen automatisiert in eine Excel-Liste übertragen. Über einen im 3D definierten Filter kann die einzulesende Struktur zur Übersichtlichkeit verkleinert werden.

Der Anwender kann dann im Excel die gewünschten Varianten definieren. Anschließend kann über das VWGVarTool in eine definierte Variante umgeschaltet werden (Sichtensteuerung der Variante in CATIA V5-6). Diese Variantensteuerung kann auch in eine reine V5-6-Funktionalität überführt werden. Somit ist eine anschließende Nutzung der Variantensteuerung auch ohne Variantentool möglich. Diese V5-6-Funktionalität ist für Gruppenarbeit oder für Zulieferer ohne Variantentool gedacht.

4.3.13 3DZP

3DZP ist ein Softwarepaket zur Erzeugung von Captures in CATIA V5-6. Das Paket beinhaltet das CAA FtaCaptureAid inkl. der benötigten Settings (FTA: „Functional Tolerancing & Annotation“).

Das Erstellen von Captures wird insbesondere im 3DZP zur Weiterverarbeitung der 3D-Dokumente benötigt. Per Capture lassen sich in CATIA V5-6 Ansichten definieren. Dabei enthält ein Capture nicht nur eine perspektivische Sicht auf ein Bauteil, sondern es lassen sich auch hide- und show-Elemente, Bemaßungen, Texte und Toleranzen definiert im passenden Zoomfaktor anzeigen.

Voraussetzung zum Erzeugen von Captures ist das Vorhandensein von Views im CATIA V5-6-Datensatz.

Zur Nutzung des 3DZP wird der „All_Initial_Capture“ benötigt, der mithilfe des Tools FtaCaptureAid erzeugt werden kann.

FtaCaptureAid kann in CATParts und CATProducts genutzt werden.

4.3.14 PARAFIX

Das Tool ermöglicht die Prüfung und nachträgliche Befüllung von Parameterwerten einzelner Parts einer Product-Struktur.

Außerdem wird pro Modell geprüft, ob Shape-Geometry (Part_Geometry) inkl. Publikation und Solid-Geometrie vorhanden sind. Falls noch keine Publikation existiert, wird versucht über ein bestimmtes Suchverfahren, die entsprechende Shape-Geometry im Modell zu ermitteln. Falls notwendig wird beim späteren Import der Name der Shape-Geometry korrigiert und die Publikation entsprechend gesetzt.

Die vollständige und korrekte Befüllung der Modelle mit Parametern, Shape und Solid-Geometrie ist u.a.

Voraussetzung für die Nutzung der K-DVT Applikationen „VT-Helper“ und „Syncrofit“.

5 VALIDAT

Welchen Nutzen habe ich, wenn ich VALIDAT einsetze?

Worin besteht der Unterschied zwischen „VALIDAT Basis“ und „VALIDAT Professional“?

Was bedeutet Strukturanalyse mit VALIDAT?

Mit VALIDAT lässt sich die Qualität der ausgetauschten Daten nach einheitlichen Kriterien beurteilen, denn das Prüfprogramm führt eine Kontrolle der erzeugten CAD-Daten gemäß VDA Empfehlung 4955/4 durch. So lässt sich die Qualität von CAD-Elementen und Elementverbänden nach definierten Prüfkriterien ermitteln. Entsprechend den Prüfanforderungen können Toleranzwerte eingestellt und gespeichert werden. Die grafische Darstellung der Prüfergebnisse ermöglicht ein schnelles und zielgerichtetes Auffinden der abweichenden Bereiche und Elemente.

5.1 Unterschied VALIDAT Basis / VALIDAT Professional

Mit der VALIDAT Software wird eine aktuelle Kriterien-Liste ausgeliefert. In dieser Liste findet sich die Gegenüberstellung der Reparaturleistungen der Basis- und Professional-Ausführung. Dieser Liste kann weiterhin entnommen werden, ob bestimmte Kriterien für VOLKSWAGEN relevant sind oder nicht.

In der Betrachtung besteht bei den Reparaturleistungen der Unterschied darin, dass es zwei davon nur in der Version „VALIDAT Professional“ gibt, ansonsten sind die Versionen identisch. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche Reparaturleistungen derzeit zur Verfügung stehen.

Nachfolgend finden Sie die Übersicht einer sortierten Kriterienliste mit den Unterschieden zwischen Basis und Professional in Hinblick auf die Relevanz für die VOLKSWAGEN-Kriterien.

	A	B	C	E	JW	JX	JY	JZ	KA
1									
2	VALIDAT V5 / Version 6.1.			VALIDAT V5 / Version 6.1.3					
3					Active	KO	Warn	Info	Repair
4			ID	Beschreibung					
85			O-CM-IC	Fehlerhafte Datenkonsistenz eines Modells	X		x		bas
91			O-CM-IP/CONNPROP	Alte CONNECT-Properties	X		x		bas
102			O-CM-OO	OutGen/IPP Status	X	x			bas
106			O-CM-PA/PROPRPR	Inkonsistente Parameter und Properties (reparierbar)	X		x	x	bas
111			O-CM-PN/NTOOL	Inkonsistente NTool Eigenschaften	X	x			bas
114			O-CM-PR	Benutzerdefinierte Einstellungen	X	x	x		bas
120			O-CM-TP	TopoCheck	X	x	x		bas
122			O-CM-VE/SF_HIDE	Falsche Darstellung von Solid und Fläche (show statt hide)	X		x		bas
123			O-CM-VE/SF_SHOW	Falsche Darstellung von Solid und Fläche des Solid (hide statt show)	X		x		bas
134			O-CM-WS/VTALOCK	VTA Elemente nicht geschlossen	X	x			bas
135			O-CM-WS/TYPE	Falscher Type of Design	X	x		x	prof
146		Co-e	O-GL-LY	Verwendung von Layern	X			x	bas
161			O-CS-NS	Kein Standardkoordinatensystem	X	x	x		bas
162			O-CS-NV	Nicht-Standardkoordinatensystem sichtbar	X	x	x	x	bas
198			O-PR-VE/SHOW	Sichtbarkeit von Nichtstandardelementen (nur Anzeigen/nicht Anzeigen)	X	x		x	bas
219			D-OR-LV	Ansichten gesperrt	X	x	x		bas
223			D-OR-PF	Fehlende Zeichnungsrahmenpunkte	X	x		x	prof
228			D-OR-SS	kein Standardmaszstab	X	x			bas
234			D-OR-VP	Falsche Projektions-Methode fuer die Ansichten	X	x		x	bas
236		Set-	S-PR-AP	Keine Standardgenauigkeit eingestellt	X	x	x	x	bas
237			S-PR-MU	Keine Standard-Groesseneinheit	X	x			bas
238			S-PR-SM	Kein Standard-Darstellungsmodus	X	x	x		bas

Die Kriterienliste unterliegt immer wieder Anpassungen - bitte überprüfen Sie diese bei Updates.

Sowohl die VALIDAT Basis als auch Professional Version erfüllen die Prüfanforderungen nach Volkswagen-Norm VW 01059, Teil 6. VALIDAT Professional erfüllt die Anforderungen nach SASIG/VDA Zertifizierung. Mit VALIDAT Professional können Sie also mehr Kriterien prüfen. Der Prüfumfang geht über die Anforderungen von Volkswagen hinaus.

Die obigen Auszüge aus der Kriterien Tabelle sind für die VALIDAT Version 6.1.3 gültig. Die Zuordnung der Kriterien zu den Lizenzen Basis und Professional kann sich in kommenden Versionen ändern.

5.2 Mehrwert der VALIDAT-Professional Lizenz

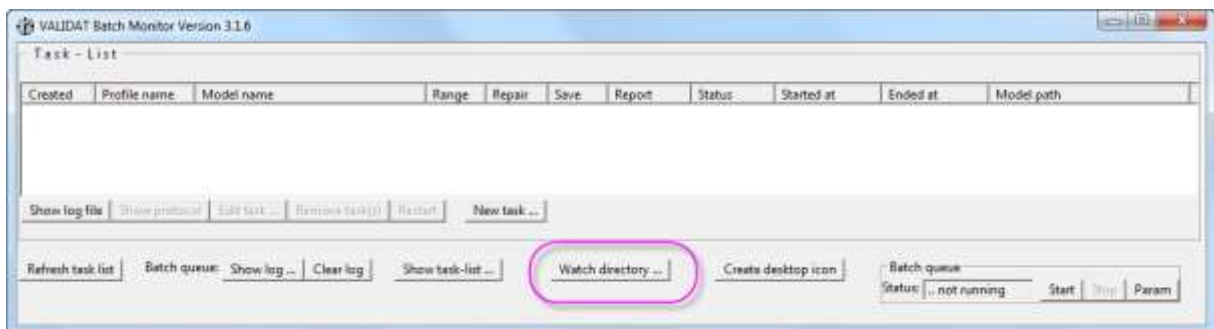
Wo bringt die VALIDAT Professional Lizenz einen Mehrwert?

5.2.1 Automatisierte VALIDAT Prüfung von CATIA Daten

Man kann mittels Batch Task eine VALIDAT Prüfung von CATIA Daten durchführen lassen. Dabei kann ein bestimmtes Verzeichnis überwacht werden und dort abgelegte, ungeprüfte CATIA Daten, werden mit VALIDAT geprüft. Ein anderes Beispiel kann sein, dass CATIA Daten über Nacht geprüft werden.

Für die automatisierte VALIDAT Prüfung von Baugruppen (ZSB, KPR) wird zusätzlich eine PX1 Lizenz benötigt, da eine Root-Erkennung notwendig ist. CATParts können ohne PX1 Lizenz automatisch geprüft werden.

Siehe auch [VALIDAT Strukturanalyse](#)



Detaillierte Informationen zur automatisierten Prüfung von CATIA Daten können Sie im Kapitel 6 des VALIDAT Handbuches nachlesen.

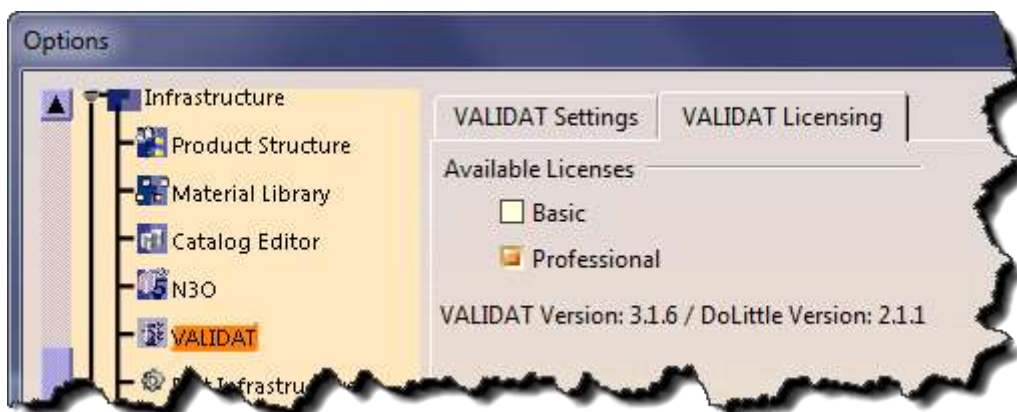
5.2.2 Automatische Freigabe der VALIDAT Professional Lizenz

Seit der VALIDAT 2.4.x Version wird die Professional Lizenz nach Abschluss jeder VALIDAT Funktion automatisch freigegeben.

Die VALIDAT Basis Lizenz muss weiterhin von Hand freigegeben werden.

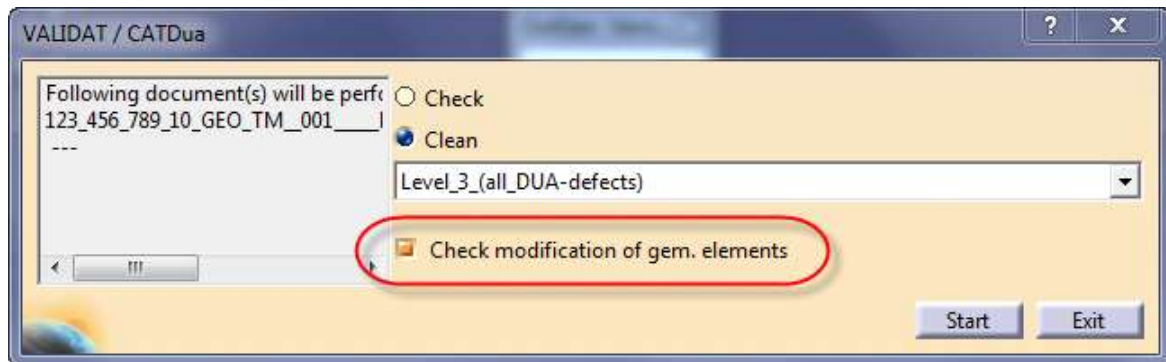
Dabei ist es nicht notwendig die CATIA Sitzung zu beenden, z.B. kann die VALIDAT-Toolbar geschlossen werden. Dieses ist im Pulldown-Menü „View- Toolbars“ durch abwählen von „VALIDAT Version 6.X.X“ möglich.

Eine weitere Möglichkeit bietet sich unter „Tools- Options...“. Hier kann die Lizenz durch abwählen von „Basic“ freigegeben werden.



5.2.3 VALIDAT CATDua - zusätzliche Option für Clean

Mit der VALIDAT Professional Lizenz können geometrische Änderungen nach einem VALIDAT-CATDua-Clean angezeigt werden. Hierfür muss der Schalter „Check modification of gem. elements“ aktiv sein.



5.3 VALIDAT Strukturanalyse

Sie können die Strukturanalyse und Linkprüfung der CATIA V5-6 Daten lokal auf ihren Rechnern durchführen. Bei erfolgreicher Prüfung der Struktur haben Sie die Gewähr, dass die CATIA V5-6 Daten vom HyperKVS nicht wegen dieses Kriteriums abgewiesen werden.

Die seit VALIDAT Version 2.0.7 vorhandene Funktion zur vereinfachten Linkanalyse (ohne PX1/VX1) ist mit VALIDAT Version 2.3.6 zur Standard-Prüfmethode geworden.

Eine PX1/VX1 Lizenz wird weiterhin für die automatisierte Verzeichnisüberwachung von Baugruppen (ZSB, KPR) mit VALIDAT Batch (Watch Directory) benötigt, da eine Root-Erkennung notwendig ist. Die automatisierte Verzeichnisüberwachung steht Ihnen nur in der VALIDAT Professional Version zur Verfügung.

Für automatisierte Verzeichnisüberwachung von Einzelteilen (CATParts) mit VALIDATBatch, wird nur eine VALIDAT Professional Lizenz benötigt, keine PX1.

5.3.1 Historischer Hintergrund

Die Strukturanalysemöglichkeit war bis zur VALIDAT Version 1.3.0 nicht in VALIDAT integriert. Die Strukturanalyse erfolgte nur im Prüfprozess des HyperKVS.

Die Möglichkeit zur lokalen Strukturanalyse wurde auf Wunsch von Entwicklungspartnern geschaffen. Es wurde von Seiten der Entwicklungspartner begründet, dass ein Abweisen der Daten im HyperKVS wegen fehlerhafter Struktur ein großer Zeitfaktor ist und wenn diese Prüfung schon lokal erfolgen könnte, dieser Zeitverlust vermieden werden kann.

Mit der Einführung von VALIDAT Version 1.3.0 wurde nun optional die Möglichkeit geschaffen, die Strukturanalyse auch mit VALIDAT durchführen zu lassen.

6 Mehrwert der VX1-/ PX1-Lizenz

Wo bringt die PX1/VX1 einen Mehrwert?

VOLKSWAGEN empfiehlt den Einsatz der PX1 (plus VX1). Da die PX1-Lizenz nicht kostenfrei ist, muss jeder Entwicklungspartner für sich selbst entscheiden, ob der Funktionalitätsgewinn für ihn einen Mehrwert hat.

Hinweise:

Eine VX1-Lizenz benötigt eine PX1-Lizenz. Eine VX1 Lizenz ohne PX1-Lizenz bringt keine weitere Funktionalität.

Sie benötigen die PX1/ VX1-Lizenz, wenn Sie folgende Applikationen/Funktionen benutzen wollen:

- NTool New From
- NTool Send To
- NTool Save Management
- KVS Plugin
- VALIDAT Professional – Automatisierte Prüfung (siehe 5.2.1)
- VWGVarTool - VarTool Batch ruft NTool „convert to“ und das „NTool Save Management“ auf
- LTA/RPS Diagnose Tool - Option „Attach actually loaded model to the report“

7 Freigegebene Betriebssystem / CATIA V5-6 Kombinationen

Die Software wird nur für MS Windows 7 64-Bit sowie für MS Windows 10 64-Bit zur Verfügung gestellt.

Im Kapitel 2 des VWGRCLite Installation Guide sind nähere Informationen zu finden, z.B. welche Sprachpakete unterstützt werden und das eingesetzten Sicherheitsupdate.

VWGRCLite	Betriebssystem	CATIA V5-6
6.2.10.x	MS Windows 7 64 bit MS Windows 10 64bit	CATIA V5-6R2016 SP03 Hotfix 42

Der Konzernstandard ist eine Windows 7 Installation mit entsprechendem CATIA V5-6. Trotzdem sollte der Einsatz einer System Umgebung bilateral mit dem entsprechenden Volkswagen Fachbereich abgestimmt werden. Jeder Einsatz einer nicht von Volkswagen freigegebenen Kombination von Betriebssystem und CATIA V5-6 Release geschieht auf eigene Gefahr und wird somit im Problemfall nicht von Volkswagen unterstützt.

8 Lizenzmanager FlexNet

Die VW CAA Programme sind mit FlexNet als Lizenzmanager lizenziert.

Sollten Sie Lizenzen vom Typ Floating haben, benötigen Sie einen Lizenzserver. Für Lizenzen vom Typ „Nodelock“ wird kein Lizenzserver benötigt.

Der passende Lizenzmanager kann im T-Systems ServiceNet heruntergeladen werden. Die aktuelle Version der FlexNet Software finden Sie unter dem Shortlink: <https://vwkonzern.t-systems.de/flexlm>. Dort finden Sie die Software zu den von VW unterstützten Plattformen und Dokumentationen zur Inbetriebnahme der FlexNet-Lizenzen, sowie zum Thema Ausleihen von Lizenzen.

9 Kontaktaufnahme mit dem CAX-Team – Service Desk

Bitte wenden Sie sich mit folgenden Fragen an das CAX-Team:

- Fragen zum Bestellprozess oder Bestellformular
- Probleme beim Einrichten der VWGRCLite Umgebung
- Fragen zur Integration der Volkswagen CA-Applikationen
- Meldung eines Applikationsproblems (Software Fehler)
- Einreichen einer Anforderung (gewünschte Funktionalität)
- Angebotsanfragen zu Applikationen oder Services

Der Service Desk des CAX-Team ist über folgende Wege erreichbar:

- per Telefon (zentraler Service Desk): +49 375 606199-19
- per Mail (zentrale Mailbox): cax-consulting@t-systems.com

Siehe auch <https://vwkonzern.t-systems.de/kontakt>

9.1 Sie wenden sich an das CAX-Team, telefonisch oder per Mail

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vollständig an, es erleichtert die nachfolgenden Kontaktaufnahmen.

Damit Ihre Anfrage auch zum passenden Bearbeiter gelangt, sollten Sie gleich spezifizieren, um welche Art Anfrage es sich handelt, z.B.:

- Vertriebsanfrage (Angebote zu Applikationen, Services,..)
- Fragen zum Bestellprozess oder Bestellformular
- Probleme/Fragen zur VWGRCLite Installation
- Meldung eines Applikationsproblems (Software Fehler)
- Einreichen einer Anforderung (zur VWGRCLite oder einer VWGRCLite Applikation)

Bei Problemen mit den Applikationen stellen Sie bitte ein nachvollziehbares Problemszenario auf Grundlage einer aktuellen VWGRCLite Umgebung zusammen (VWGRCLite-Support Mail, Screenshots, Logfiles, Konfiguration, Ablauf bis zur Störung...). Beachten Sie dabei, dass die Installation, Konfiguration und Verwendung der VWGRCLite gemäß der von Volkswagen bereitgestellten Dokumentationen geschehen muss.

Grundsätzlich senden Sie bitte den Inhalt der VWGRCLite-Support Mail. Siehe hierzu [VWGRCLite – Support Mail](#)

9.2 Melden von VWGRCLite Fehlern

Vor einer Problemmeldung sehen Sie bitte zuerst in die Known-Problems Liste (siehe <https://vwkonzern.t-systems.de/problems>).

Für die Analyse eines Problems werden Informationen und gegebenenfalls Testdaten benötigt.

Testdaten, die nicht unbedenklich versendbar sind, bitte nicht per E-Mail und nur nach direkter Abstimmung mit dem VW-Problemmanagement austauschen.

Problemmeldungen müssen einen Mindestumfang an Detaildaten enthalten. Diese sind in der Checkliste auf der Seite <https://vwkonzern.t-systems.de/checkliste> bereitgestellt.

Meldungen, die nicht den geforderten Mindestumfang an Detaildaten enthalten können nicht bearbeitet werden!

9.3 Vorgehensweise beim Einreichen einer Anforderung

Um Anforderungen an die VWGRCLite korrekt umsetzen zu können, benötigt Volkswagen eine genaue Beschreibung der gewünschten Funktionalität.

Eine Lastenheftvorlage, die vollständig ausgefüllt abgegeben werden muss, wird auf der Seite <https://vwkonzern.t-systems.de/anforderung> bereitgestellt.

Bitte keine Sammlung an Erweiterungswünschen zusammenfassen. Denn jede Anforderung wird einzeln gestellt. Für jede Anforderung gibt es eine Incident-Nummer und eine dazugehörigen Anforderungsnummer auf VW Seite.

Eine Garantie auf Umsetzung können wir an dieser Stelle nicht geben. Die Beurteilung Ihrer Anforderung zur Weiterentwicklung der VWGRCLite / Applikationen obliegt dem Software Hersteller (VOLKSWAGEN).

10 Best Practice

10.1 Eine Möglichkeit zum Konfigurieren des KVSPugin

1. Sie legen im Verzeichnis \$USERPROFILE ein Verzeichnis mit dem Namen .kvs an

2. In diesem Verzeichnis .kvs legen Sie eine Datei mit dem Namen caddies.conf an

Der Inhalt der caddies.conf ist z.B.:

```
COMMON.TO_KVS=${USERPROFILE}\KVS_EXCHANGE\TO_KVS
```

```
COMMON.FROM_KVS=${USERPROFILE}\KVS_EXCHANGE\FROM_KVS
```

```
COMMON.KVS_BROWSER_PATH=IEXPLORE.EXE
```

```
COMMON.KVS_SERVER=https://kvspfv1.pfn.wwg:8081
```

```
COMMON.KVS_TRANSFER_LOG=${USERPROFILE}/.kvs/transfer.log
```

```
CATIA.PX1_USAGE=1
```

```
CATIA.VX1_USAGE=1 (ACHTUNG: nach Eingabe dieser 1 muss ein Enter erfolgen, damit der Cursor vor dem Speichern in eine neue Zeile springt)
```

3. Kopieren Sie den Inhalt der caddies.conf wiederum in eine Datei namens master_caddies.conf.

Der Speicherort ist auch .kvs

4. Definieren Sie die Umgebungsvariablen \$CADDIES_HOME und \$KVSPLUGINPATH

(Systemsteuerung/System/Erweitert/ Umgebungsvariablen)

Die Variablen könnten z.B. wie folgt aussehen:

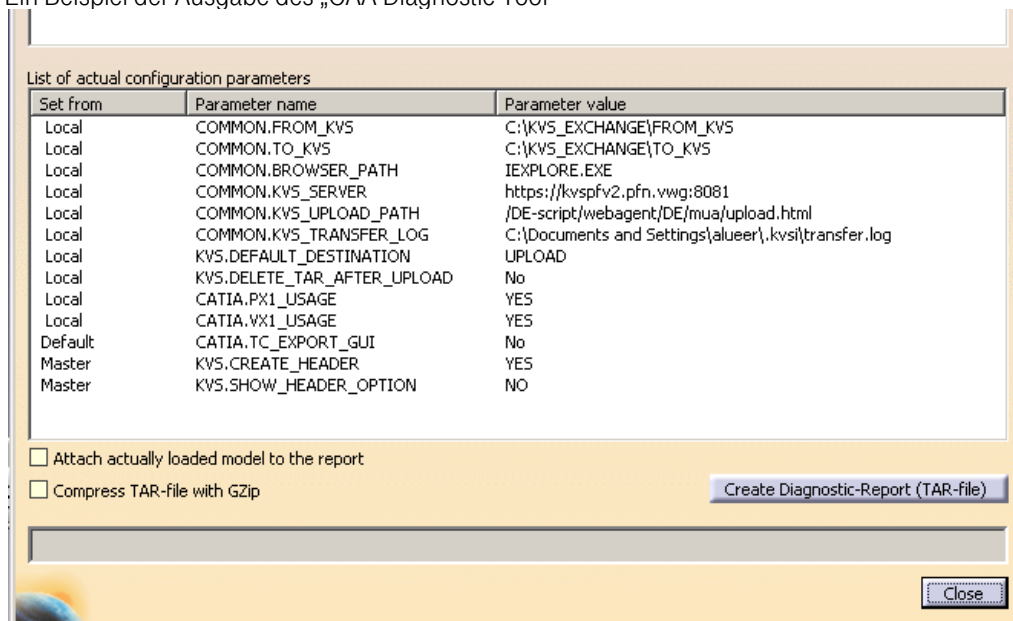
```
$CADDIES_HOME=${USERPROFILE}\.kvs
```

```
$KVSPLUGINPATH=${VWGRCLITE_K_PATH}\catia\vwgrclite_621090\opt\oem\vw_group\R26\CAA
```

WICHTIG:

Damit das KVSPugin funktioniert müssen eine DASSAULT PX1 Lizenz und eine VX1 Lizenz zur Verfügung stehen.

Ein Beispiel der Ausgabe des „CAA-Diagnostic-Tool“



Anwendung:

Die zuvor gesicherten CATIA Daten können nach einem KVS-Structure-Check mit Hilfe des KVSPugin im KVS gespeichert werden.

11 Neuerungen in der GRC 6.2.x

Die jeweils aktuellen News für VOLKSWAGEN Entwicklungspartner finden Sie im T-Systems ServiceNet unter <https://vwkonzern.t-systems.de/vwgrclite-news>.

11.1 NEWS - Wechsel zur Group Reference CATIA (GRC) 6.2.10.11 – vom 13.12.2018

Der Volkswagen Konzern führte den Wechsel zur Group Reference CATIA (GRC) 6.2.10.11 durch. Mit der GRC 6.2.10.11 wurde für den Einsatz bei Entwicklungspartnern auch die VWGRCLite 6.2.10.11 freigegeben.

Aktualisierungen:

- Outgen v6.1.3
- Ntool v6.1.2
- NetLine v6.1.0.2
- RPS v6.1.2.1
- LTA v6.1.4.1

VWGRCLite 6.2.10.11 ist seit 07.12.2018 im T-Systems ServiceNet verfügbar.

Die CATIA Version V5-6 R2016 SP03 HF42 bleibt unverändert gültig.

Der Umstieg auf die VWGRCLite 6.2.10.11 muss in jedem Fall bis 21.01.2019 erfolgt sein.

Die VWGRCLite Software finden sie unter:

<https://vwkonzern.t-systems.de/vwgrclite>

Wichtig:

Es gelten weiterhin die im Projekt kommunizierten Richtlinien, Regeln und Vorgaben, sowie die Vereinbarungen zur Systemumgebung (VWGRCLite). Für Volkswagen Entwicklungspartner

11.2 NEWS – Freigabe der GRC 6.2.10 und VWGRCLite 6.2.10 bei Volkswagen AG – vom 22.10.2018

Der Volkswagen Konzern führt den Wechsel zur Group Reference CATIA (GRC) 6.2.10 durch. Mit der GRC 6.2.10 wird für den Einsatz bei Entwicklungspartnern auch die VWGRCLite 6.2.10 freigegeben. Der Volkswagen interne Einsatz der GRC 6.2.10 begann in KW46.

VWGRCLite 6.2.10 ist ab 29.10.2018 im T-Systems ServiceNet verfügbar

Die CATIA Version V5-6 R2016 SP03 HF42 bleibt unverändert gültig.

Es gibt EINEN zeitlichen Zwang die VWGRCLite 6.2.10 ab sofort zu aktivieren. Der Umstieg muss in jedem Fall bis 04.01.2019 erfolgt sein.

Gültigkeit der Validat Version

Mit der GRC 6.2.10 wird die Validat Version 6.1.3 produktiv verwendet.

12 Bekannte Probleme

Bitte beachten Sie die Known Problems unter <https://wvkonzern.t-systems.de/problems> . Diese Seite enthält Informationen zu Problemen / Workarounds, welche mit dem Einsatz der aktuellen VWGRCLite bekannt geworden sind.

12.1 Datei %TEMP%\inst_grx.lock

Es kann bei der Installation/Deinstallation Fehler geben, die unter %TEMP% eine Datei mit Namen .inst_grx.lock hinterlassen. Diese Datei behindert dann die weiteren Installations/Deinstallationsversuche. Hier kann ein Löschen dieser Datei für Abhilfe sorgen

12.2 Installation bei schon bestehender VWGRCLite

Für die Base Paket Erstinstallation darf weder das VWGRCLite rootdir schon existieren, noch dürfen die VWGRCLite Umgebungsvariablen gesetzt sein. Das bedeutet, dass bevor ein neues VWGRCLite Release installiert werden kann, die vorherige VWGRCLite Version vollständig deinstalliert werden muss.

Die Deinstallation ist ausführlich im „VWGRCLite Installation Guide“ beschrieben, welcher unter folgendem Link zum Herunterladen bereitsteht: [VWGRCLite Informationen](#) .

12.3 Workaround für BoM2KSL 2.4.3- Export KSL Property

Für die CA-Applikation BoM2KSL 2.4.3 steht ab sofort im ServiceNet die Workaround-Beschreibung „BoM2KSL_Export-KSL-Property_Workaround_2017_12_06“.

Die Beschreibung enthält Informationen zum Export einer in BoM2KSL (noch) nicht verfügbaren KSL-Property.

Link zu BoM2KSL: <https://wvkonzern.t-systems.de/download-bom2ksl>

12.4 Schalter „Synchronize with Teivon“ ist ohne Funktion

Seit VWGRCLite 6.2.10.x ist im „NTool Save as...“ der Schalter „Synchronize with Teivon“ ohne Funktion und wird auch zukünftig nicht mehr funktionieren.

Geplant ist, dass der Teivon-Schalter mit NTool 7.x verschwindet.

13 VWGRCLite

Die VWGRCLite beinhaltet die freigegebenen CATIA V5-6 Partnerumgebungen der teilnehmenden Volkswagen Marken und spezielle Fachbereichsergänzungen.

Zusätzlich sind in der VWGRCLite eine Reihe von lizenzierten Volkswagen Applikationen integriert.

Damit Sie Zugriff auf alle Informationen und die Downloads der aktuellen VWGRCLite haben, ist eine Registrierung im ServiceNet notwendig.

Bitte beachten Sie hierzu das Kapitel 2.2.2 [ServiceNet Zugang – Registrierung und „Passwort vergessen?“](#).

Nach der Anmeldung haben Sie Zugriff auf diese [VWGRCLite](#) Seite:

T-Systems NEWS ▾ LIZENZ-BESTELLUNG ▾ DOWNLOADS ▾ ZUSATZINFORMATIONEN ▾ SPECIALS ▾ 🔍

Startseite ▸ Downloads ▸ VWGRCLite

VWGRCLite 6.

Die nachfolgenden Informationen sind mit den Verantwortlichen bei der Volkswagen AG abgestimmt.

Durch die immer komplexer werdenden Abhängigkeiten in den Volkswagen CATIA V5-6 Partnerumgebungen hat sich Volkswagen entschlossen, viele der bisher notwendigen Installationskomponenten in einer vereinheitlichten Routine (VWGRCLite) zusammenzufassen. Seit der VW Group Reference CATIA (VW GRC) 4.3.0 steht dem Entwicklungspartner die VWGRCLite zum produktiven Einsatz zur Verfügung.

VWGRCLite
UMFANG
LIZENSIERUNG
INSTALLATION
NUTZUNGSVEREINBARUNGEN

FREIGELEGEBENE PAKETVERSIONEN FÜR DIE VWGRCLite

Die VWGRCLite besteht aus mehreren Komponenten. Für die Installation der Komponenten stehen Installer-Pakete bereit, welche auf den jeweiligen Komponentenseiten zu finden sind. **Wichtig:** Lesen Sie auch die Zusatzinformationen auf diesen Seiten!

13.1 VWGRCLite –Bedingungen und Voraussetzungen

Vor der Installation lesen Sie bitte unbedingt die Informationen auf der Seite [“VWGRCLite Informationen“](#) und die dort bereitgestellte Dokumentation zur VWGRCLite Installation/Administration.

13.2 VWGRCLite – Tipps u Tricks

13.2.1 ServiceNet - Schnelleinstieg Marken

Im ServiceNet steht für unsere Kunden, die mit dem Verfahren zur Installation der VWGRCLite vertraut sind, der Bereich „Schnelleinstieg Marken“ zur Verfügung.

Auf zwei Wegen können Sie alle Downloads der VWGRCLite für die entsprechende Marke finden.

The image shows two screenshots of the T-Systems website. The top screenshot displays the homepage with a navigation bar containing 'NEWS', 'LIZENZ-BESTELLUNG', 'DOWNLOADS', 'ZUSATZINFORMATIONEN', and 'SPECIALS'. A large banner features the text 'GUTEN TAG' and a description of the service. Below the banner, there are five buttons for different brands: 'Marke VW', 'Marke Audi', 'Marke Skoda', 'Marke SEAT', and 'Marke Lamborghini'. Further down, there are three sections: 'CATIA V5-6R2016', 'VWGRCLite', and 'T-SYSTEMS BESTELLPROZESS'. The bottom screenshot shows the 'DOWNLOADS' menu expanded, with a blue box highlighting the 'MARKE VW' dropdown menu. This menu lists 'MARKE AUDI', 'MARKE SKODA', 'MARKE SEAT', and 'MARKE LAMBORGHINI'. Other categories visible include 'VWGRCLite', 'VWGRCLite BASIS', 'SCHNELLEINSTIEG', 'BASISANWENDUNGEN FÜR DEN BETRIEB', 'ZUSATZAPPLIKATIONEN', 'ELEKTRIK', 'VIDEOS CAA APPLIKATIONEN', 'VWGRCLite INFORMATIONEN', 'PRÜFMITTELBAU', 'ADMINISTRATIONSTOOLS', 'QUALITÄTSPLANUNG', and 'FAHRWERK'. At the bottom of the page, there are five buttons for the brands: 'Marke VW', 'Marke Audi', 'Marke Skoda', 'Marke SEAT', and 'Marke Lamborghini'.

13.2.2 VWGRCLite – Support Mail

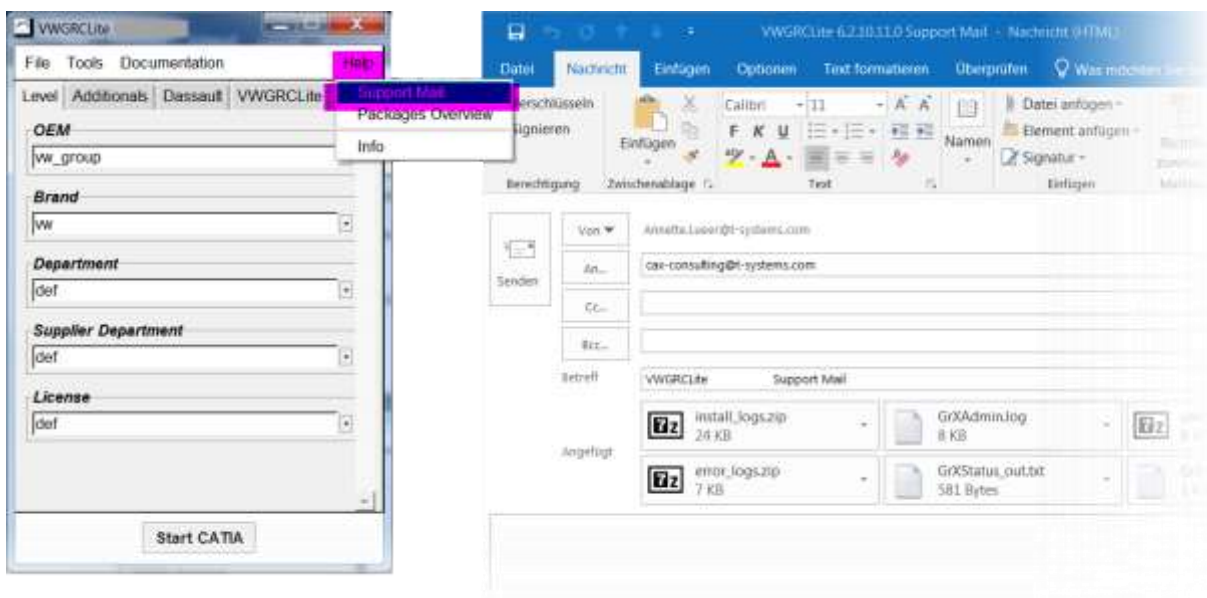
Falls Sie im Zusammenhang mit der VWGRCLite ein Problem an den CAx-Service (Support Schnittstelle zur VWGRCLite) melden möchten, benutzen Sie bitte unter „Help“ die Funktion „Support Mail“.

Mit dieser Funktion werden alle relevanten Informationen zu Ihrer Systemumgebung gesammelt. Anschließend wird eine Outlook Mail mit Adressat cax-consulting@t-systems.com und den gesammelten Informationen geöffnet.

Bei Problemen mit den VWGRCLite Applikationen (z.B. Validat, NTool, ...), sollten Sie die Support Mail noch mit einem nachvollziehbaren Problemszenario (z.B. Schritte bis zur Störung, Ausgaben von Diagnosefunktionen der Applikation, Bildschirmabzüge) erweitern.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie ein Problem melden wollen beachten Sie bitte unbedingt die Volkswagen „Checkliste“ <https://vwkonzern.t-systems.de/checkliste>.

Achtung: Es empfiehlt sich, dass derartige Problemen zuerst von Ihrer System-Administration bzw. Ihrem CAD-Support begutachtet werden, bevor diese an CAx-Service weitergeleitet werden.



13.2.2.1 VWGRCLite – Support Mail ohne Outlook-Installation

Die automatische Support Mail wird nur erzeugt, sofern MS Outlook installiert ist und auch als Mailingsystem bei Ihnen verwendet wird. Ist das nicht der Fall, können Sie die Dateien für die Support Mail zunächst in ein Verzeichnis speichern und anschließend Ihrer E-Mail anhängen.